

# Projektinformation

## ÜBER DEN SMALL ARMS SURVEY

### Das Projekt

Der *Small Arms Survey* ist ein unabhängiges Forschungsprojekt am Genfer Hochschulinstitut für Internationale Studien. Das seit 1999 bestehende Projekt wird vom Schweizer Eidgenössischen Departement für Auswärtige Angelegenheiten, sowie durch kontinuierliche Beiträge der Regierungen Belgiens, Kanadas, Finnlands, der Niederlande, Norwegens, Schwedens und des Vereinigten Königreichs gefördert. Der *Survey* dankt außerdem den Regierungen Australiens, Dänemarks, Frankreichs, Deutschlands, Neuseelands, der Vereinigten Staaten, sowie verschiedenen UN-Agenturen, Programmen und Instituten für ihre bisherige und derzeitige Unterstützung.

Der *Survey* betreut Feldforschung und die Sammlung von relevanten Informationen, besonders in den betroffenen Staaten und Regionen. Das Projekt verfügt über internationale Fachkräfte mit umfassenden Kenntnissen auf den Gebieten Sicherheitsstudien, Politikwissenschaften, Recht, Wirtschaftswissenschaften, Entwicklungsstudien und Soziologie. Es arbeitet eng zusammen mit einem Netzwerk von Forschern, Partnerinstitutionen, nichtstaatlichen Organisationen und Regierungen in über 50 Ländern.

### Ziele des Projekts

Die Ziele des *Small Arms Survey* sind:

- die wichtigste Quelle für öffentliche Information zu allen Aspekten der Kleinwaffenproblematik und der bewaffneten Gewalt zu sein;
- als Referenzquelle für Regierungen, politische Entscheidungsträger, Forscher und Aktivisten zu dienen;
- staatliche und nichtstaatliche Politikinitiativen zu Kleinwaffen auf nationaler und internationaler Ebene zu beobachten;
- Bestrebungen zu unterstützen, die sich mit den Auswirkungen der Proliferation von Kleinwaffen und deren Missbrauch beschäftigen; und
- als ein Clearinghaus für den Informationsaustausch und die Verbreitung von *best practices* zu fungieren.

### Kontaktinformation

Small Arms Survey  
47 Avenue Bland, 1202 Genf, Schweiz  
Tel.: +41 22 908 5777  
Fax: +41 22 732 2738  
E-Mail: [smallarm@hei.unige.ch](mailto:smallarm@hei.unige.ch)  
Webseite: [www.smallarmssurvey.org](http://www.smallarmssurvey.org)

**Programmdirektor** Keith Krause

**Projektdirektor** Eric G. Berman

### Kapitelautoren

Die Kapitel des *Small Arms Surveys* sind das Ergebnis von ausführlichen Gutachten, umfangreicher Beratung mit Experten, und Forschung mit Partnerorganisationen. Die Hauptautoren der Ausgabe 2007 des *Surveys* sind nachstehend aufgeführt:

#### Einleitung

Keith Krause ([krause@hei.unige.ch](mailto:krause@hei.unige.ch))

#### 1. Die Bezugsquellen erweitern: Militärische Produktion mit und ohne Lizenz

Barbara Gimelli Sulashvili ([gimelli7@hei.unige.ch](mailto:gimelli7@hei.unige.ch))

#### 2. Die Zahlen vervollständigen: Zivile Schusswaffen

Aaron Karp ([akarp@odu.edu](mailto:akarp@odu.edu))

#### 3. Grauzonen auf dem Prüfstand: Verantwortungslose Kleinwaffentransfers

Anne-Kathrin Glatz ([glatz3@hei.unige.ch](mailto:glatz3@hei.unige.ch)) und Lora Lumpe

#### 4. Zurück zum Anfang: Transferkontrollen im globalen Maßstab

Glenn McDonald ([mcdonald@hei.unige.ch](mailto:mcdonald@hei.unige.ch))

#### Fotoaufsatz: Waffen im Blickfeld

Lucian Read ([twentyfourmm@yahoo.com](mailto:twentyfourmm@yahoo.com))

#### 5. Waffen in der Stadt: Urbane Landschaften bewaffneter Gewalt

Oliver Jütersonke, Keith Krause, und Robert Muggah ([muggah@hei.unige.ch](mailto:muggah@hei.unige.ch))

#### 6. Waffengewalt in Burundi: Konflikt- und Post-Konflikt-Szenarien in Bujumbura

Nicolas Florquin und Stéphanie Pézard ([pezard0@hei.unige.ch](mailto:pezard0@hei.unige.ch))

#### 7. Der Fragmentierung auf der Spur: Waffengewalt und Urbanisierung in Brasilien

Rubem César Fernandes ([rubem@vivario.org.br](mailto:rubem@vivario.org.br)) und Marcelo de Sousa Nascimento

#### 8. „Die Kalaschnikow wieviel?“ Die wirtschaftlichen Aspekte von Kleinwaffen

Phillip Killicoat ([pkillicoat@gmail.com](mailto:pkillicoat@gmail.com))

#### 9. Der Feind in den eigenen Reihen: Munitionsschiebereien in Uganda and Brasilien

Pablo Dreyfus ([pablo@vivario.org.br](mailto:pablo@vivario.org.br)) und James Bevan ([bevan@hei.unige.ch](mailto:bevan@hei.unige.ch))

#### 10. Beharrlich anhaltende Instabilität: Bewaffnete Gewalt und Unsicherheit im Südsudan

Claire Mc Evoy ([mcevoy@hei.unige.ch](mailto:mcevoy@hei.unige.ch))

Für weitere Informationen zu den einzelnen Kapiteln des *Surveys*, wenden sie sich bitte an die Autoren mittels der angeführten E-Mail-Adressen.